

dem wird für Befreiungen im Zuge der Kampfspitze auch der Hochtourist einen erwünschten Stützpunkt finden.

* (Für 40jährige treue Dienste) wurde dem Herrn Lehrer Johann Hosp in Flaurling die Ehrenmedaille zuerkannt.

* (Kirchliche Kunst.) Für die durch die Bemühungen und die Opferwilligkeit des Herrn Dekan Mautenkranz neu restaurierte Pfarrkirche von Flaurling hat die Firma Pfeifferle in Sittl ein Mosaikbild, welches den guten Hirten in überlebensgroßer Figur darstellt, geliefert.

* (Todesfall.) Ein sehr geschätzter Künstler und bekannter Bürger von Innsbruck, Herr Engelbert Steiner, hat am Sonntag nach langem schweren Leiden im 63. Lebensjahre das Heilliche gelehnet. R. I. P.

* (Minister Dr. v. Wittel in Kallern.) Aus Kallern wird gemeldet: Eisenbahnminister Dr. Ritter v. Wittel v. s. h. tätigte die Baustrecke der Mendelbahn, bezug der Abtätigkeitskalkern-St. Anton und unterzog den dortigen Uebergangsbahnhof zur elektrischen Seilbahn und die sich anschließende Seilkampe einer eingehenden Besichtigung. An der Sonderfahrt und Besichtigung nahmen auch Verkehrsminister Frhr. v. Giovanelli und der frühere Minister Frhr. von Di Pauli teil.

* (Das Franziskaner-Gymnasium in Bozen) zählt zu Anfang des Schuljahres 1903/04 dreihundertseben Schüler.

* (Die Sontlarhütte) auf dem Speitboden bleibt bis zum 20. September bewirtschaftet und dann wird aller Proviant zu Lal gebracht und die Hütte geschlossen.

* (In eine Alpenhütte) wurde anfangs September eingebrochen und zwar in der Saftelalpe bei Westendorf. Der Pächter dieser Hütte erlitt einen Verlust von 1000 K. in Geld, sowie mehrerer Kilo Käse und Butter. Leider ist es bis jetzt trotz der eifrigsten Nachforschungen nicht gelungen, des Täters habhaft zu werden.

* (Bahnunterbrechung.) Zwischen den Stationen Lendgasteln und Lagenbach der Linie Salzburg-Wörgl wurde infolge der andauernden Regengüsse der Bahndamm bei km 78 9 auf ungefähr 60 m weggerissen. Der Personen- und Güterverkehr wird durch Umfahrungen bzw. durch Uebertragen aufrecht erhalten, der übrige Frachtenverkehr mußte auf vorrätigstlich acht Tage eingestellt werden. — Zwischen Stuhlfelden und Krimml der Bahnlinie von Zell a. S. nach Krimml mußte auch der Bahnverkehr auf etwa 8 Tage ganz eingestellt werden, da der Bahndamm infolge des anhaltenden Regens an mehreren Stellen unterwaschen ist.

* (Landstreicher.) Am Montag wurde hier ein Mann wegen Landstreicherei verhaftet, der sich Emil Dampf, Kaufmann aus Bättich, nannte und auch ein auf diesen Namen lautendes Dokument vorwies. Mit Zustimmung der anthropometrischen Signalelementkarte wurde jedoch festgestellt, daß alle seine Aussagen wie das Dokument falsch sind, und er der schon wiederholt abgestrafte und landesverwiesene 23jährige Schriftfälscher Max Franz Paul Altmann aus Berlin ist. Derselbe hatte sich im Februar l. J. von Rufflein hier begeben und hier unter dem falschen Namen Kuboff Fördter und Jean Kriming aufgehalten. Diese Namen hatte er sich damals beigelegt, weil er wegen Dokumentenfälschung feldverurteilt worden. Seine Verhaftung erfolgte damals am 6. Februar in der Herzog Friedrich-Straße.

* (Ueberfahren) wurde Sonntag abends vor 7 Uhr in der Claudiastraße der in Pradl wohnhafte Schuhmacher

Grubauer und dadurch bedeutend verletzt. Der schuldtragende Fister soll, wie Augenzeugen sagen, viel zu schnell gefahren sein und er hielt auch nicht an, nachdem Roß und Wagen über den armen Mann hinweggefahren waren, sondern fuhr eiligst davon. Die Ausforschung desselben wurde eingeleitet.

* (Tot aufgefunden) wurde Montag früh in der Rielenngasse Nr. 5 der Tagelöhner Josef Sulmer, welcher erst gestern dort im 4. Stock ein Zimmer gemietet hatte. Wahrscheinlich ist derselbe abends 10 Uhr beim Nachhausegehen, im Hause noch fremd, auf der Stiege in den 3. Stock gestürzt und hat sich beim Falle schwer verletzt, so daß der Tod eintrat. Die Leiche wurde in das pathologische Institut gebracht.

* (Selbstmord.) Ein dem Trunke ergebener lediger Mann in Hötting hatte am Dienstag mit seiner Schwefel einen Streit, weil diese ihm Geld, um Brantwein zu kaufen, verweigerte. Er entfernte sich darauf, gieng in den Wald ober der Kirche und erhängte sich. — In der Frag bei Klausen hat sich der Tagelöhner Karl Prant erhängt.

* (Verunglückt.) Aus Brizlegg kommt die Nachricht, daß der 70jährige Schneidermeister Georg Hörtnagl in den Hölzer geraten ist. Entdeckt wurde sein Abgang erst am 8. ds. Mts. die Leiche wurde noch nicht aufgefunden. Hörtnagl war ledig.

* (Bom Gerüste gestürzt) ist während der Renovierung des Kirchendaches in St. Martin, da das Gerüst einbrach, der Zimmermann Josef Ennenmofer. Er fiel auf das Pflaster; man konnte fast keine Verletzungen wahrnehmen, nur aus dem linken Ohr floß Blut. Es wurde ihm rasch ärztliche Hilfe zuteil.

* (Unglück in den Bergen.) Seit einer Woche ist im Ördental ein Tourist namens Viktor Tagler aus Troppau abgängig. Man vermutet, daß er auf einer Hochtour verunglückt. An der Kotwand beim Antholzersee ist ein Student abgestürzt; doch scheinen die Verletzungen nicht gefährlicher Natur zu sein.

* (Schweizerische Presse.) Nach neuester Zusammenstellung werden in der ganzen Schweiz rund 1200 Zeitungen herausgegeben, und zwar 780 in deutscher Sprache, 360 französische, 50 italienische, 6 englische und 4 romanische Zeitungen.

* (Unwetter in England auf dem Kanal.) Ein furchtbarer Sturm wütet über ganz England. Aus allen Teilen des Landes werden Unfälle gemeldet. Das Anlaufen ist in den meisten Häfen unmöglich. In Dover befinden sich mehrere Arbeiter abgeknitten auf einem in Wau befindlichen Hafendamm. Mehrere Schlepdpumpen, welche verfault hatten, sie aus ihrer Lage zu befreien, mußten die Verjüde wegen des stürmischen Seeganges aufgeben. Das Kanalgeschwader ist im Hafen von Dron eingelaufen, nachdem es eine aberaus schwere Fahrt überstanden hatte. Die Bräden der Kreuzer und Torpedoboote werden fortwährend von schweren Wellen überspült. Dazu wird aus Paris gemeldet: Sämtliche telegraphische Verbindungen mit England sind infolge bestiger Stürme auf dem Kanal unterbrochen. Auch die Dampferverbindungen sind eingestellt. In Havre setzte während der Flut am Donnerstag plötzlich ein furchtbarer Orkan ein, so daß die Ufer mehrerer Häfen überspült und zwei Kaffeehäuser unter Wasser gesetzt wurden.